

**VERNISSAGE** «Riehen – ein Porträt» ist erschienen

## Riehen aus neuer Perspektive

rs. Das Buch «Riehen – ein Porträt», das am vergangenen Dienstag im Bürgersaal vorgestellt wurde, geht in der Darstellung der Gemeinde neue Wege. Enthielten bisherige Publikationen entweder Aufsätze von Fachleuten oder waren – wie Michael Raiths Gemeindeguide – als Nachschlagewerk konzipiert, so ist das neue Werk ein Lesebuch. Ein Team von jungen Historikerinnen und Historikern beschreibt Riehen in zwölf Kapiteln, verbindet dabei Bekanntes mit Unbekanntem und legt Wert darauf, Zusammenhänge zu schaffen. So gibt es Informationen zur Geschichte der Verkehrsprobleme und zur Ent-

wicklung der Quartiere, Riehens Kulturleben wird auf dem Hintergrund politischer Autonomiebestrebungen beleuchtet und die Frage nach Lebensräumen von Jung und Alt verweist auf die Position religiöser Gemeinschaften. Historische Bilder wecken Erinnerungen und auch aktuelle Ereignisse wie die Spital-Demonstration haben ihren Platz gefunden.

*Arlette Schnyder, Sibylle Meyrat, Isabel Koellreuter, Daniel Hagmann, Stefan Hess: «Riehen – ein Porträt», 2010. 400 Seiten, 237 Fotos, Abbildungen, Karten und Grafiken in Farbe. Gebunden. Fr. 48.–. Schwabe Verlag Basel ISBN 978-3-7965-2672-5.*



Das Autorenteam (von links): Arlette Schnyder, Stefan Hess, Sibylle Meyrat, Daniel Hagmann und Isabel Koellreuter.

Foto: zVg